

Bitterer Saisonaufakt

TCF-Herren unterliegen mit 1:5

VON JAN-HENRIK GANTZKOW

Lilienthal. Das hatten sich die Mannen vom TC Falkenberg aber komplett anders vorgestellt, doch zum Saisonstart in der Tennis-Verbandsliga setzte es für den Aufsteiger eine deutliche 1:5-Pleite gegen den SC Wietzenbruch. Dementsprechend ernüchtert war auch Teamkapitän Lennart Riemann nach dem Fehlstart: „Wir hatten uns im Vorfeld viel mehr ausgerechnet und sind natürlich nicht zufrieden. Vor allem weil der Gegner vom Papier her schlechter aufgestellt ist und vermutlich ein Konkurrent im Abstiegs-kampf sein wird“, so Riemann.

Riemann musste sich dabei dem extrem aufschlagstarken Adam Enrico im Spitzeneinzel geschlagen geben und verlor eine kurzweilige Partie letztlich mit 3:6 und 4:6. Besser lief es für Christian Hobbie, der seine Erfahrung ausspielte, Felix Dörr in lange Ballwechsel verwickelte und mit 6:4 und 6:4 siegte. Unterdessen konnte Yannick Bastian nur bedingt an seine überragende Form aus der Winterrunde anknüpfen, präsentierte sich ungewohnt fehlerhaft und verlor nach einem hochklassigen ersten Durchgang komplett den Faden. 5:7 und 0:6 hieß es daher am Ende gegen René Kahre. Und auch der bereits am Vortag aktive Aushilfsakteuer Andre Herzberg musste sich in zwei Sätzen geschlagen geben.

So ging es mit einem unerwarteten 1:3-Rückstand in die abschließenden Doppel – und auch hier sollte sich der gebrauchte Tag der Gäste fortsetzen. Beide Falkenberger Teams zeigten sich zwar bemüht, erlaubten sich aber in der Summe einfach zu viele Fehler und brachten sich so um mögliche Siegchancen. Am Ende stand so ein 1:5 zu Buche, doch trotz der ernüchternden Auftaktpleite blickt das Team bereits hochmotiviert auf die kommende Woche, wenn es zum Derby gegen die favorisierte Zweitvertretung des Lokalrivalen aus Lilienthal kommt.

SC Wietzenbruch – TC Falkenberg 5:1: Adam – Riemann 6:3, 6:4; Dörr – Hobbie 4:6; 4:6, Kahre – Bastian 7:5, 6:0; Breden – Herzberg 6:4, 6:1; Adam/Breden – Riemann/Hobbie 6:2, 6:4; Dörr/Kahre – Bastian/Herzberg 6:1, 6:2

JHG